

## SZ.de Zeitung Magazin

<sup>1</sup> [Politik](#) [Wirtschaft](#) [Panorama](#) [Sport](#) [München](#) [Bayern](#) [Kultur](#) [Gesellschaft](#) [Wissen](#) [Digital](#) [Karriere](#) [Reise](#) [Auto](#) [Stil](#) [mehr...](#)

Home > Gesellschaft > #Metoo-Debatte > Dieter Wedel: Er war lange ein realer Machtfaktor

4. Januar 2018, 18:45 Uhr Dieter Wedel und #MeToo

## "Also, immer kriegt er sie nicht"



Männer wie er konnten sich lange Zeit allmächtig fühlen: Dieter Wedel beim Komparsen-Casting vor sieben Jahren. (Foto: Arno Burgi/dpa)

**Hat Dieter Wedel mal über sich gesagt. Berichte über sein Verhältnis zu Frauen kamen schließlich fast immer von ihm selbst. Zumindest das, so viel ist sicher, hat sich nun radikal verändert.**

Von *Christian Mayer*

[Feedback](#)

Dieter Wedel ist nicht dafür bekannt, dass er Fernsehteams und Reportern aus dem Weg geht. Im Gegenteil: Wer den Regisseur gelegentlich bei Filmpremieren oder Preisverleihungen erlebt hat, kennt die Momente, in denen der Herr mit dem rötlichen Haarschopf zielsicher ins Zentrum des medialen Interesses steuert. Sehr genau registriert er, an welcher Stelle des roten Teppichs gerade ein Mikrofonträger auf Bonmots und Anekdoten wartet, auf irgendein verwertbares Wedel-Zitat - der Mann mit Wohnsitzen in Hamburg und Mallorca geizt ja nicht gerade mit Bekenntnissen aus seinem Leben, das er selbst wohl für abenteuerlich hält.

Auch über seine Beziehungen und Affären mit oft deutlich jüngeren Frauen aus der Film- und Theaterbranche hat Wedel immer recht bereitwillig gesprochen, mal charmant, mal angeberisch, mal selbstironisch. Ein Journalist der *Bunten* stellte ihm einmal die Fangfrage, ob der Regisseur denn "immer die Hauptdarstellerin kriegt". Wedels Antwort: "Also, immer kriegt er sie nicht." Hinter der Suche nach ständig neuen Bestätigungen und "weiblichen Reizen" stecke bei ihm eine spezielle Lebensgier, gab er zu, "möglicherweise auch ein Minderwertigkeitskomplex".



#### Die Kultur des Schweigens brechen

Mit Dieter Wedel fällt zum ersten Mal ein Name in der deutschen Debatte über sexuelle Belästigung. Das ist Chance und Risiko zugleich. *Kommentar von Karin Jancker* [mehr ...](#)

Die Berichte über Dieter Wedel und sein Verhältnis zu Frauen hatten bisher eine Gemeinsamkeit: Sie stammten im Wesentlichen von ihm selbst. Als Quellenmaterial dienten Interviews, Bühnenauftritte und seine Autobiografie "Vom schönen Schein und wirklichen Leben" aus dem Jahr 2010 - gegen die Veröffentlichung dieses Buches hatte seine frühere Lebensgefährtin, die Schauspielerinnen Hannelore Elsner, geklagt und erreicht, dass ganze Absätze geschwärzt wurden. Doch nun gibt es noch ganz andere Berichte über den dreifachen Grimmepristräger - detaillierte Erzählungen von Frauen, die Dieter Wedel in früheren Jahren sexuell belästigt haben soll.

Im aktuellen *Zeit*-Magazin schildern die früheren Schauspielerinnen Jany Tempel, 48, und Patricia Thielemann, 50, wie Wedel seine Machtposition als Regisseur ausgenutzt habe, um die Frauen zum Sex zu zwingen. Im ersten Fall soll es um einen Vorfall in einem Münchner Hotel im Jahr 1996 gehen. Wedel bereitete damals den Dreh zu seinem Fernsehreihe "Der König von St. Pauli" vor und suchte Darstellerinnen. In der *Zeit* berichtet Jany Tempel, wie sie als 27-jährige Jungschauspielerin ihre Chance gewittert habe und deshalb der Aufforderung Wedels gefolgt sei, ihn in seinem Hotelzimmer zu besuchen - ein ungewöhnlicher Ort für ein Vorsprechen. Der Regisseur habe sie dort in einem Bademantel empfangen, sie heftig bedrängt. "Er hat mich mit Wucht gepackt und gegen die Wand gepresst", so erzählt Tempel, dann habe er sie aufs Bett geworfen und zum Sex gezwungen.

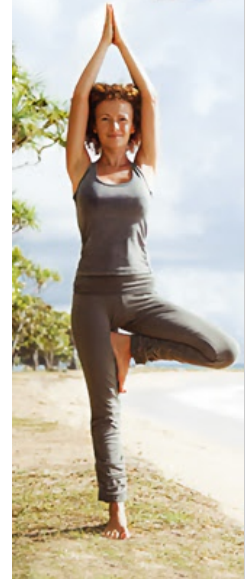
Jany Tempel arbeitet heute als Fotografin, Drehbuchautorin und Regisseurin.

ANZEIGE



NEUE WEGE

YOGA &  
AYURVEDA-  
REISEN  
IN EUROPA UND ASIEN

MEHR  
INFOS!

Damals spielte sie dann tatsächlich eine kleine Rolle in "Der König von St. Pauli", was sie sehr bereue, wie sie sagt. Erst jetzt, ermutigt durch die "Me Too"-Debatte im Zuge der Vorwürfe gegen den Hollywood-Produzenten Harvey Weinstein, habe sie die Kraft, mit ihrer Geschichte an die Öffentlichkeit zu gehen.

**Seite 1 "Also, immer kriegt er sie nicht"**

**Seite 2 Mit zerrissener Bluse sei sie aus dem Zimmer geflüchtet**

**Alles auf einer Seite**

nächste Seite

Diskussion zu diesem Artikel auf: Rivva

Themen in diesem Artikel: Metoo-Debatte

°SZ vom 05.01.2018//luch

Das könnte Sie auch interessieren

ANZEIGE



Annemarie Börlind  
**Bye, bye Fältchen**



Oktoberfest 2018  
**Das wohl teuerste Dirndl der Wiesn**

ANZEIGE



Ford  
**Der neue Ford Tourneo Custom macht Spaß.**

ANZEIGE



Lexus  
**Den Hybrid-SUV Lexus NX fahren.**



Promis auf dem Oktoberfest  
**"Ich sehe Bombe aus im Dirndl"**



"Hart aber fair" in der ARD  
**Die AfD muss nur den Kopf schütteln, um Zuschauer abzuholen**



Internationaler Fußball  
**Klopp eilt zum Rekord**



Wahlkampf in Andechs  
**Warum Markus Söder ein paar Sekunden sprachlos ist**

hier werben

powered by plista

Mehr zum Thema

VERLAGSANGEBOTE

Geschlechterrollen



## In den Schuhen einer Frau



Sexuelle Gewalt  
**Alyssa Milano startet  
 Nachfolge-Hashtag für  
 #MeToo** [jetzt](#)



Datenanalyse  
**Umwelt polarisiert stärker  
 als Islam**



Feminismus  
**Eine Frau, über die sich  
 ungeheuer viele Menschen  
 ungeheuer aufregen**



"Me Too"  
**Der Fall der Männer**

### Meistgelesene Artikel

- 1** Marokko **Marine schießt auf  
Flüchtlingsboot - Frau stirbt**
- 2** Oberpfalz **Regensburg erlebt einen  
Urknall**
- 3** Källenius statt Zetsche **Das bedeutet  
der Chef-Wechsel für Daimler**

## Stellenmarkt

### Zusatzkraft Integration (m/w)

Integrative Kinderförderung GmbH  
 München, Bayern

### Altenpfleger/in

proTeam Gesellschaft für Zeitarbeit und  
 Services mbH  
 59423 Unna

### Altenpflegehelfer/in

proTeam Gesellschaft für Zeitarbeit und  
 Services mbH  
 58644 Iserlohn

[Alle Angebote](#)

### Leser empfehlen

- 1** CDU/CSU **Unionsfraktion stürzt  
Kauder - Ralph Brinkhaus neuer  
Vorsitzender**
- 2** Pressefreiheit in Österreich **Dem  
Innenminister ist nur Propaganda  
genehm**
- 3** Trump bei UN-Generaldebatte **"Wir  
fordern alle Nationen auf, Irans  
Regime zu isolieren"**

ANZEIGE

Datenschutz Nutzungsbasierte Onlinewerbung Mediadaten Newsletter Eilmeldungen RSS Apps AGB Jobs bei der SZ Digitale Medien Kontakt und  
 Impressum

Copyright © Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH / Süddeutsche Zeitung GmbH

**ZUR  
 Startseite**